

Eldenaer Straße 35 III  
10247 Berlin

info@ffbiz.de

## **Aktivist\*innen im Gespräch: Das FFBIZ präsentiert Zeitzeug\*innen- Interviews online**

Im Rahmen von zwei Projekten hat das feministische Archiv FFBIZ Video-Interviews mit Zeitzeug\*innen der Frauen/Lesbenbewegung produziert, die ab sofort online angesehen werden können.

### **Berlin in Bewegung Aktivist\*innen erzählen von der Frauen/Lesbenbewegung seit 1968**

Das Team des feministischen Archiv FFBIZ interviewt seit 2014 in einer groß angelegten Oral-Her\*story-Reihe Zeitzeug\*innen zur Geschichte der Frauen/Lesbenbewegungen in Berlin. Darin erzählen Lesben/Frauen, die autonome Institutionen, Netzwerke und andere Infrastrukturen in Ost- und Westberlin aufgebaut und gestaltet haben, von ihren politischen Aktivitäten und persönlichen Bewegungserfahrungen. Einen Teil der jüngsten Gespräche stellen wir nun online bereit. Im Rahmen des Projekts *Berlin in Bewegung: Aktivist\*innen erzählen von der Frauen/Lesbenbewegung seit 1968* haben wir dafür unter [berlin-in-bewegung.de](http://berlin-in-bewegung.de) ein umfangreiches Portal eingerichtet, das neben den Videoclips auch Texte und historische Dokumente präsentiert.

Die Gesprächspartner\*innen aus dem Projekt *Berlin in Bewegung: Aktivist\*innen erzählen von der Frauen/Lesbenbewegung seit 1968* sind:

☐ **Astrid Landero** Mitgründerin der feministischen Radiosendung *LILA – ein Magazin nicht nur für Frauen und Mädchen* und des *Unabhängigen Frauenverbands (UFV)*, Projektleiterin des Frauenprojekts *Paula Panke*

☐ **Gabi Zekina** Mitgründerin der Frauengruppe *Lila Offensive* und des *UFV* sowie Mitgründerin und Leiterin des Projekts *Frauenkreise*

☐ **Irena Kukutz** Mitgründerin der *Frauen für den Frieden – Ostberlin* und des Neuen Forums

☐ **Marinka Körzendörfer** Aktivistin der Gruppe *Lesben in der Kirche* und Mitgründerin des *UFV*

☐ **Tatjana Böhm** Mitgründerin des *UFV*, Ministerin in der zweiten Regierung von Hans Modrow und Referatsleiterin im Brandenburger Frauenministerium

Das Projekt wurde mit Mitteln der *Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur* gefördert.

**... gegen  
diese Zustände,  
wie sie nun  
mal waren.**

Irena Kukutz

## „Friedliche Revolution“? Lesbisch-feministische Perspektiven auf 1989

Zum 30. Jahrestag der Maueröffnung entstand ein zweites Zeitzeug\*innen-Projekt: „*Friedliche Revolution“? Lesbisch-feministische Perspektiven auf 1989*. Das FFBIZ-Team kooperierte dafür von Januar bis Juli 2019 mit dem *Spinnboden Lesbenarchiv & Bibliothek*. Mitarbeiter\*innen aus beiden Archiven sprachen mit sechs Aktivist\*innen über ihre Erinnerungen an die Zeit vor, während und nach 1989, über politische Bündnissen, Diskriminierungserfahrungen und ihre Sicht auf die aktuelle Erinnerungskultur. Die Filmclips stehen nun ebenfalls, pünktlich zum Jahrestag der Maueröffnung, online im META-Katalog des DDF, direkt zu finden unter [ffbiz.de/interviews](http://ffbiz.de/interviews)

„Zum Wohle, meine Damen, die Grenze ist auf.“

Christina Karstädt

Die Gesprächspartner\*innen der Interviews aus dem Projekt „*Friedliche Revolution“? Lesbisch-feministische Perspektiven auf 1989* sind:

- Ⓢ **Benjamin Baader** in den 1980ern im *lesbisch-feministischen Schabbeskreis* in West-Berlin aktiv
- Ⓢ **Bettina Dziggel** 1982 Mitgründerin der Gruppe *Lesben in der Kirche* in Ost-Berlin
- Ⓢ **Christina Karstädt** Regisseurin des Films *...viel zuviel verschwiegen* über ostdeutsche lesbische Aktivist\*innen
- Ⓢ **Katharina Oguntoye** Mitgründerin der Gruppe *Schwarze Frauen in Deutschland ADEFRA* in West-Berlin Mitte der 1980er Jahre
- Ⓢ **Samirah Kenawi** Gründerin und Leiterin des Archiv *Grauzone* zu Frauen/Lesbengruppen in der DDR
- Ⓢ **Sevim Çelebi-Gottschlich** Berliner Abgeordnete und Initiatorin zahlreicher Frauenprojekte in West-Berlin

Das Projekt wurde vom *Digitalen Deutschen Frauenarchiv (DDF)* mit Mitteln des *Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ)* gefördert.

## Über das FFBIZ – das feministische Archiv

Das FFBIZ ist ein feministisches Dokumentations- und Informationszentrum in Berlin mit Sammelschwerpunkt auf der zweiten Welle der internationalen Frauenbewegung. Das feministische Archiv wurde 1978 von Aktivist\*innen gegründet und ist heute das größte seiner Art im deutschsprachigen Raum.